

NEUSTADT

Förderpreis der Stiftung Bordenau an Hans-Jürgen Hayek

Laudator: „Er ist Motor der Dorfgemeinschaft“ / Verleihungsfeier im Internet übertragen

Von Patricia Chadde

Bordenau. Das Bordenauer Stiftungsfest ist eigentlich ein geselliges Fest mit Würdigungen, Aufführungen, Musik und Leckereien. Doch in diesem Corona-Jahr war alles anders: Aufführungen, Musik und Büfett sowie die große Runde mussten wegen der geltenden Verordnungen zum Infektionsschutz entfallen. Stattdessen wurde das Fest der Stiftung Bordenau zum ersten Mal in Echtzeit im Internet übertragen. Möglich machte dies der ehemalige Bordenauer Malte Borges. Immerhin vier Zuschauer verfolgten die Zeremonie aus sicherer Entfernung am Endgerät.

Statt im Dorfgemeinschaftshaus fanden Ehrungen und Scheckübergaben am Sonntagnachmittag im Garten des evangelischen Gemein-

dehauses unter freiem Himmel statt. Die Laudatoren und Geehrten standen in der grellen Sonne, die Handvoll Gäste hatten sich einen Schattenplatz gesucht. „Leider konnten wir nicht alle einladen, die wir gern dabeigehabt hätten“, bedauerte Gerda Besier-Reus die eingeschränkten Möglichkeiten, die für den Infektionsschutz aber notwendig waren.

Mit 500 Euro dotiert

Der mit 500 Euro dotierte Förderpreis der Stiftung Bordenau ging in diesem Jahr an Hans-Jürgen Hayek, „weil er als Motor und erster Vorsitzender der Bordenauer Dorfwerkstatt die 148 Mitglieder zusammenbringt und alle mit ihren selbst organisierten Veranstaltungen eine kleine VHS im Birkenweg etablieren konnten“, sagte Laudator Werner Besier und ließ dann einige kritische Fragen folgen: „Ist die hohe Beteiligung schon ein Qualitätsnachweis? Gestaltet die Dorfwerk-



Laudator Werner Besier (links) überreicht den Förderpreis der Stiftung Bordenau an Hans-Jürgen Hayek für dessen herausragende Dienste um die Dorfwerkstatt Bordenau.

FOTO: PATRICIA CHADDE

statt das Dorf nachhaltig positiv? Ist sie demokratisch überzeugend strukturiert?“ Die Passage der Dorfwerkstattssatzung „Bei Auflösung

fällt das Vermögen an die Stiftung Bordenau“ fand Besier jedenfalls bemerkenswert.

Den Newcomer-Preis erhielt Nadine Wachenfeld-Bormann, die den bewährten Bordenauer Bildungsverein Landfrauen behutsam in die Gegenwart führt und den Fortbestand der traditionsreichen und sozial engagierten Gruppe sichert, wie Laudatorin Tanja Reddert erläuterte. Außerdem unterstützt die Stiftung Bordenau die Jubiläumsveranstaltung von Unser Dorf liest, den Förderverein des Kindergartens, den Förderverein Schule, eine Vereins-App des TSV, den Schützenverein, die Dorfwerkstatt, die TSV-Turnsparte, das Bürgerfest, den Gospelchor, den Dorfgemeinschaftshausverein und die freiwillige Feuerwehr mit einer Finanzspritze.